



# EY Startup-Barometer: Wie viel Geld fließt an Gründerinnen?

Februar 2024

# Anzahl der Finanzierungsrunden 2023 in Deutschland und in der Schweiz deutlich unter Vorjahresniveau – Österreich mit neuer Höchstzahl an Abschlüssen

## Startup-Finanzierungen in der DACH-Region 2016 bis 2023

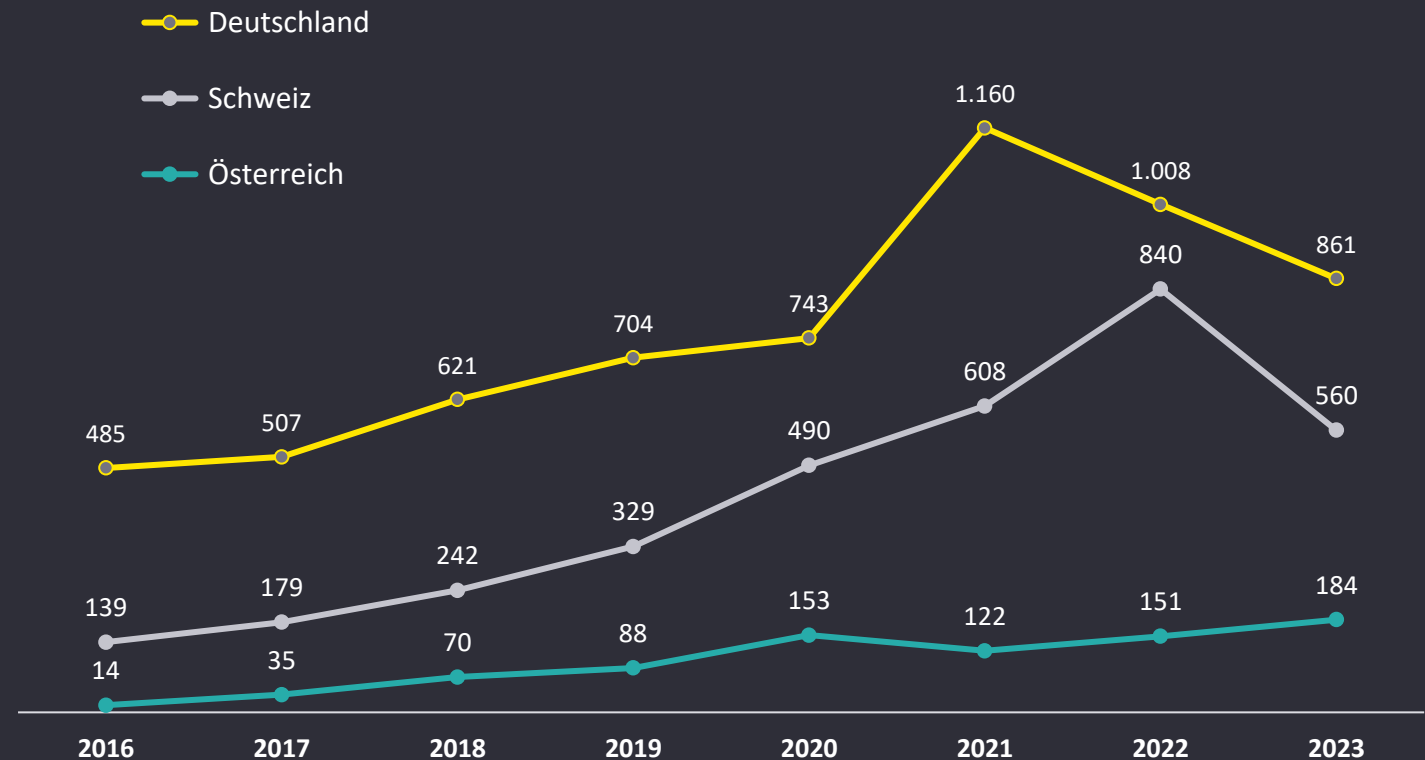
Anzahl der Finanzierungsrunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz

In **Deutschland** war die Gesamtzahl der verzeichneten Finanzierungsrunden 2023 im zweiten Jahr in Folge rückläufig und erreichte mit 861 Abschlüssen (minus 15 Prozent gegenüber 2022) den dritthöchsten Wert im Untersuchungszeitraum.

In der **Schweiz** ging die Anzahl der Abschlüsse erstmals im Untersuchungszeitraum gegenüber dem Vorjahr zurück (minus 33 Prozent). Mit 560 registrierten Deals wurde 2023 der dritthöchste Wert seit 2016 verzeichnet.

In **Österreich** wurden 2023 184 Finanzierungsrunden gezählt, das ist der höchste Wert im Untersuchungszeitraum und ein Plus gegenüber 2022 von 22 Prozent.

## Anzahl der Finanzierungsrunden



# Gesamtvolumen an Risikokapitalfinanzierungen 2023 in allen drei Ländern deutlich unter Vorjahresniveau – Deutschland mit dem stärksten Minus

## Startup-Finanzierungen in der DACH-Region 2016 bis 2023

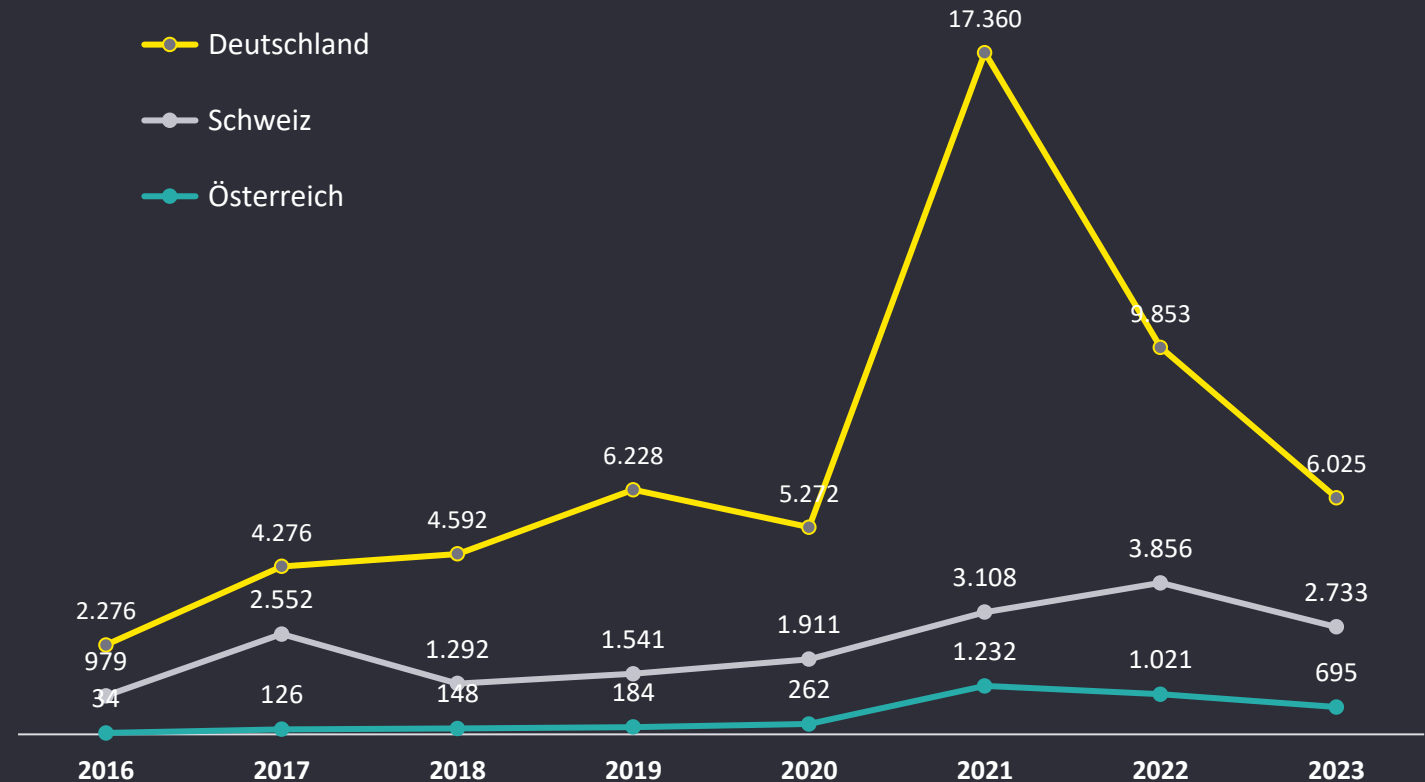
Wert (in Millionen Euro)

Wert der Finanzierungsrunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz

In **Deutschland** lag das Investitionsvolumen 2023 um 3,8 Milliarden Euro bzw. 39 Prozent unter dem Vorjahresniveau und um 11,3 Milliarden Euro bzw. 65 Prozent unter dem Höchstwert von 2021.

In der **Schweiz** ging das 2023 investierte Risikokapital gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Milliarden Euro bzw. 29 Prozent auf 2,7 Milliarden Euro zurück.

Auch in **Österreich** wurde 2023 deutlich weniger investiert als im Vorjahr: Das Gesamtvolumen lag mit 695 Millionen Euro um 326 Millionen Euro bzw. 32 Prozent unter dem Wert von 2022. Ebenso wie in Deutschland war auch hier das Gesamtvolumen im zweiten Jahr in Folge rückläufig.





Gründerinnen im Fokus

# Anteil rein weiblich besetzter Gründungsteams bei deutschen Jungunternehmen im Vergleich am höchsten

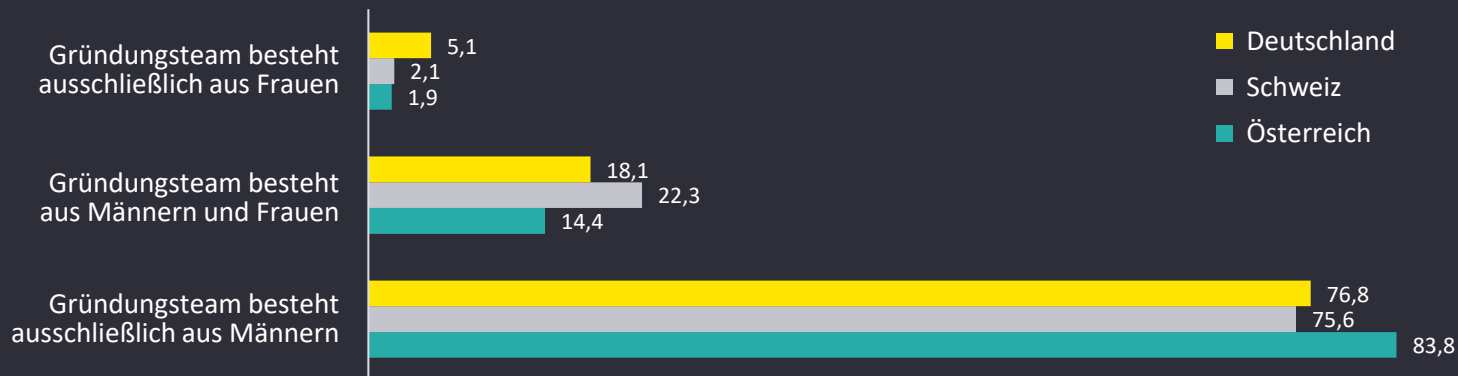
## Startup-Finanzierungen in den DACH-Ländern 2023

### Zusammensetzung der Gründungsteams nach Geschlechtern und Anteil weiblicher Gründer in Prozent\*

Fünf Prozent der deutschen Startups, die 2023 Finanzierungsrunden verzeichneten, hatten Gründungsteams, die ausschließlich aus Frauen bestanden. Bei Schweizer und österreichischen Startups lag dieser Anteil jeweils nicht einmal halb so hoch.

Hingegen lag der Frauenanteil in den Gründungsteams insgesamt bei Schweizer Startups am höchsten: Gut jedes achte Gründungsmitglied eines Schweizer Startups, das 2023 eine Finanzierungsrunde meldete, war eine Frau (12,8 Prozent). Bei deutschen Startups lag dieser Anteil bei 12,2 Prozent und bei österreichischen Startups bei nur 8,7 Prozent.

### Zusammensetzung der Gründungsteams\*



### Anteil weiblicher Gründer\*



\* Angaben in Prozent | Grundgesamtheit jeweils: Startups, die keine Corporate Startups sind, deren Gründungsmitglieder bekannt sind und die im Jahr 2023 Risikokapital erhielten

# Deutschland: Gut drei von vier Gründungsteams sind rein männlich zusammengesetzt – jedes zwanzigste Gründungsteam ist rein weiblich besetzt

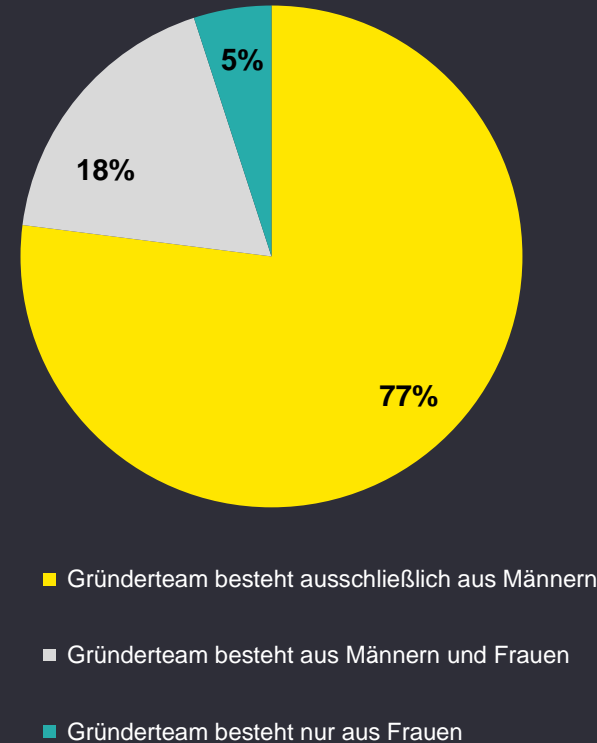
## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023

### Zusammensetzung der Gründungsteams\*

40 der 799 deutschen Startups, die in 2023 mindestens eine Finanzierungsrunde verzeichneten, keine Corporate Startups sind und deren Gründungsteams bekannt sind, hatten ein ausschließlich weiblich besetztes Gründungsteam.

Weitere 145 Startups hatten mindestens eine Frau im Gründungsteam.

Mit 614 Startups wiesen jedoch die deutliche Mehrheit ausschließlich männlich besetzte Gründungsteams auf.



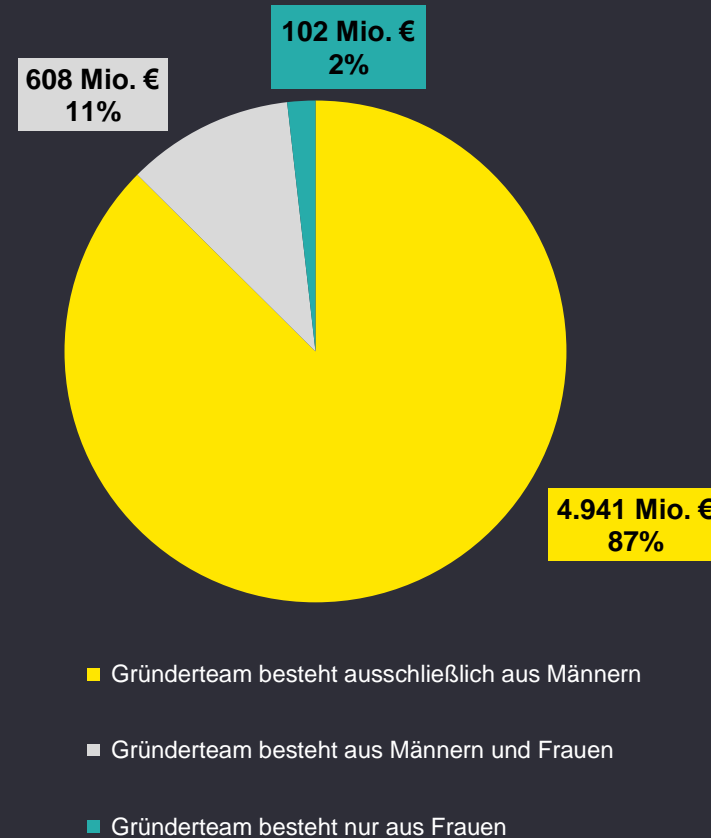
\* Angaben in Prozent | Grundgesamtheit jeweils: Startups, die keine Corporate Startups sind, deren Gründungsmitglieder bekannt sind und die im Jahr 2023 Risikokapital erhielten

# Deutschland: 87 Prozent des investierten Kapitals fließen an rein männliche Gründungsteams, nur zwei Prozent an rein weibliche

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023

Summe in Millionen Euro und Anteil (in Prozent) am gesamten Finanzierungsvolumen\*

Fast neun von zehn Euro, die im vergangenen Jahr an Startups in Deutschland flossen, gingen an Unternehmen mit Gründungsteams, die nur aus Männern bestanden. Gerade einmal zwei Prozent des investierten Geldes flossen hingegen an reine Frauentteams.



\* Angaben in Prozent | Grundgesamtheit jeweils: Startups, die keine Corporate Startups sind, deren Gründungsmitglieder bekannt sind und die im Jahr 2023 Risikokapital erhielten



Branchen und Länder

# Deutschland: Weibliche Gründungsmitglieder mit 24 Prozent am stärksten vertreten im Bereich Health, gefolgt von Recruitment

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023

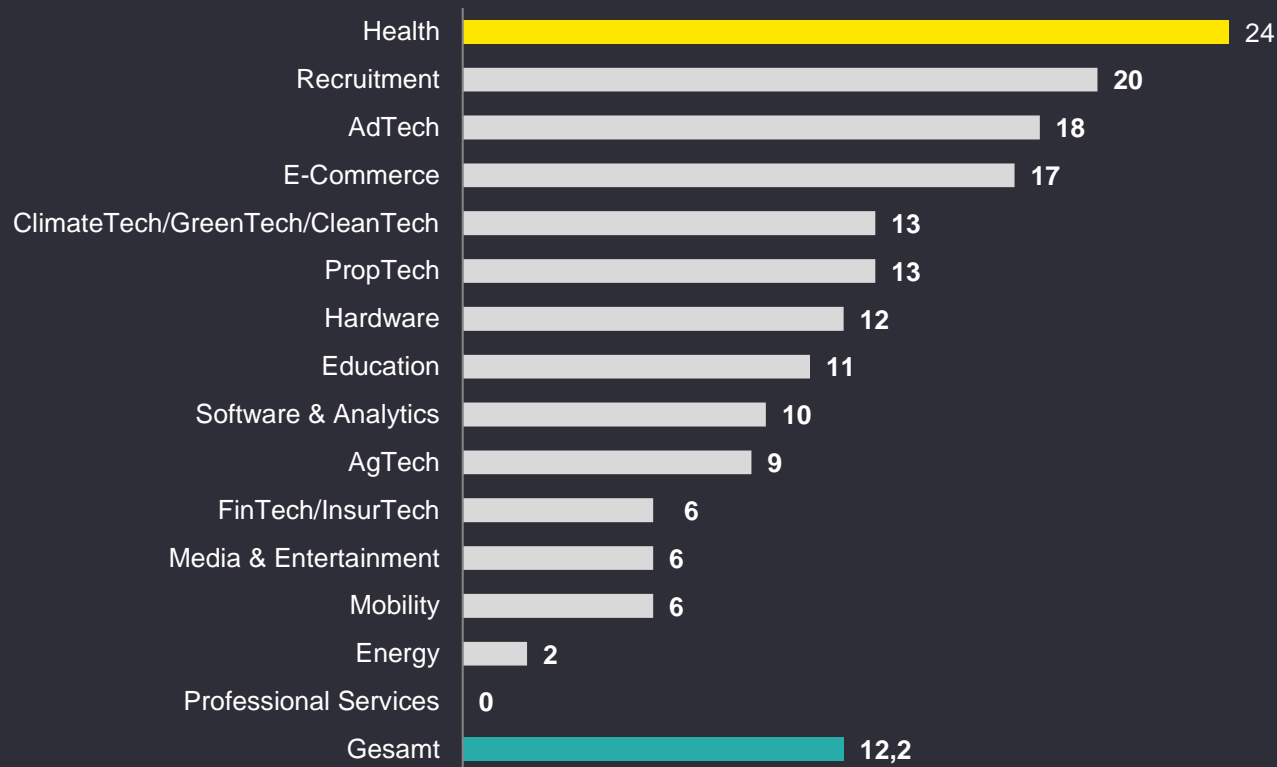
### Anteil Gründerinnen je Sektor in Prozent

Insgesamt zählten die Gründungsteams der Startups, die 2023 in Deutschland mindestens eine Finanzierungsrunde verzeichneten, 1.950 Mitglieder. Hiervon waren 237 Frauen, das entspricht einem Anteil von 12,2 Prozent.

Am höchsten war der Gründerinnen-Anteil bei Startups im Bereich Health: Hier waren unter den 265 Mitgliedern der Gründungsteam 64 Frauen, dies entspricht einem Anteil von 24 Prozent.

Im Bereich Recruitment lag der Anteil bei 20 Prozent.

Am niedrigsten war der Frauenanteil unter den Gründern und Gründerinnen in den Segmenten Professional Services und Energy.



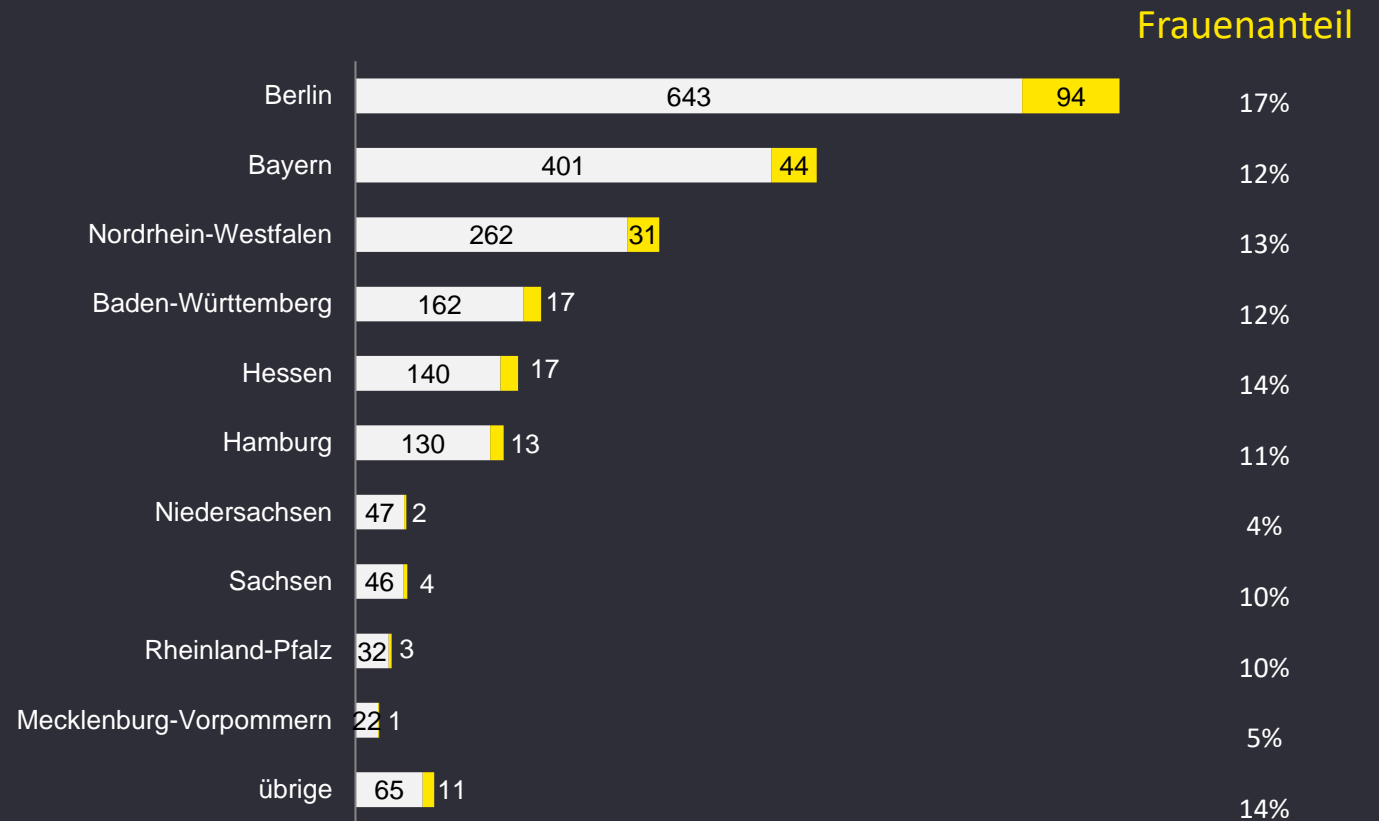
\* Angaben in Prozent | Grundgesamtheit jeweils: Startups, die keine Corporate Startups sind, deren Gründungsmitglieder bekannt sind und die im Jahr 2023 Risikokapital erhielten

# Deutschland: 237 Frauen an Startup-Gründungen beteiligt – Jungunternehmen aus der Hauptstadt mit dem höchsten Anteil an Gründerinnen

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023

Zahl bzw. Anteil Gründerinnen je Sektor in Prozent\*

Berliner Startups weisen einen überdurchschnittlich hohen Frauenanteil in ihren Gründungsteams auf: Die Gründungsteams der 265 Berliner Startups, die 2023 frisches Kapital erhielten, bestanden aus 643 Männern und 94 Frauen – deren Anteil lag damit bei 17 Prozent. Zum Vergleich: In Bayern lag der Anteil nur bei 12 Prozent, in NRW bei 13 Prozent.



\*Grundgesamtheit jeweils: Startups, die keine Corporate Startups sind, deren Gründungsmitglieder bekannt sind und die im Jahr 2023 Risikokapital erhielten

# Deutschland: Frauenanteil bei den Gründern mit gut 16 Prozent am höchsten bei Startups mit kleineren Finanzierungsrunden von bis zu einer Million Euro

## Startup-Finanzierungen in Deutschland 2023

### Anteil der Gründerinnen nach Größenkategorie der Finanzierungsrunde\*

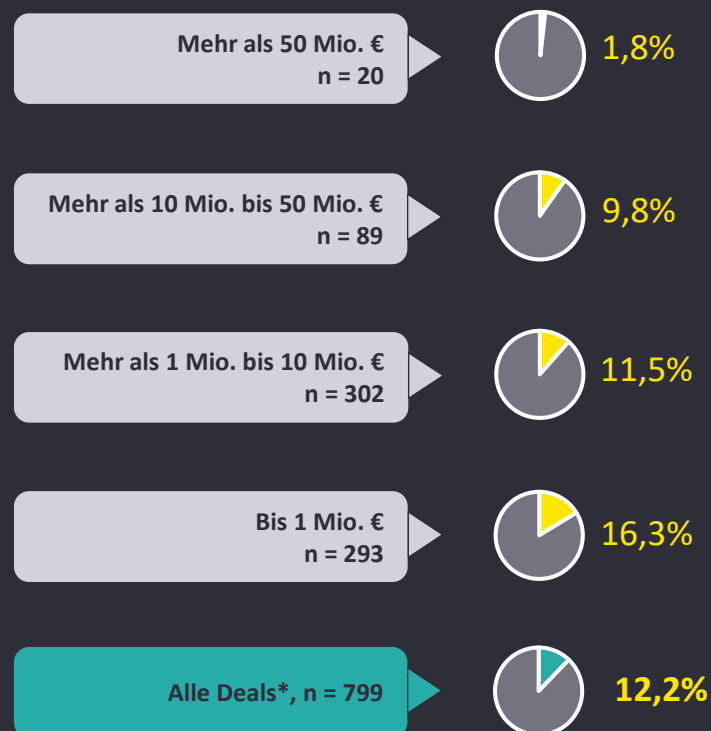
Die 799 Gründungsteams der deutschen Startups, die 2023 mindestens eine Finanzierungsrunde meldeten, bestehen aus insgesamt 1950 Personen, von denen 237 bzw. 12,2 Prozent Frauen sind.

Am höchsten ist der Anteil der Gründerinnen mit 16,3 Prozent bei Startups, die Abschlüsse im Umfang von bis zu 1 Million Euro verzeichneten.

Mit steigenden Finanzierungsvolumina sinkt tendenziell der Anteil an Frauen in den Gründungsteams. So liegt dieser bei Deals mit einem Umfang zwischen 10,1 und 50 Millionen Euro bei nur noch 9,8 Prozent und bei großen Deals im Umfang von mehr als 50 Millionen Euro bei lediglich 1,8 Prozent.

Das durchschnittliche Gründungsteam unter den 799 untersuchten Startups weist 2023 einen Frauenanteil von 12,8 Prozent auf.

### Anteil weiblicher Gründer



\* Grundgesamtheit der jeweiligen Unterkategorien: Anzahl der Startups, bei denen neben Angaben zu Gründern auch Angaben zur Höhe der jeweiligen Finanzierungssumme vorliegen

## EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

